

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Orsrates Büdingen statt.

Sitzungstermin: Dienstag, 22.12.2020, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Büdingen, 66663 Merzig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines Orsratsmitglieds
- 3 Verkehrssituation in der Weidenstraße
- 4 Schneiden von Wildhecken und Sträuchern an öffentlichen Wegen und Plätzen
- 5 "Ein Waldschutzgebiet für Merzig - Pilotprojekt für Walderleben und Biodiversität"; Antrag B90/Die Grünen vom 28.09.2020
- 6 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Joachim Schmitt
Ortsvorsteher

Stadtteil Büdingen

Sitzung des Orsrates Büdingen
siehe unter „Amtliche Bekanntmachungen“

2020/657-001Antrag
öffentlich

"Ein Waldschutzgebiet für Merzig - Pilotprojekt für Walderleben und Biodiversität"; Antrag B90/Die Grünen vom 28.09.2020

<i>Dienststelle:</i> 321 Gebäude- und Grundstücksmanagement	<i>Datum:</i> 09.12.2020
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	<i>Sachbearbeitung:</i> Martin Schneider

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Büdingen (Anhörung)	Ö
Ortsrat Weiler (Anhörung)	Ö
Ortsrat Wellingen (Anhörung)	Ö
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die Entscheidung ob und in welchem Maße Waldflächen genutzt oder nutzungsfrei bleiben sollen spiegelt den Eigentümerwillen wider. Die Aspekte des Für und Wider einer solchen Entscheidung müssen gegeneinander abgewogen werden.

Werden Waldflächen nutzungsfrei gestellt, kann dies positive Wirkungen dergestalt entfalten, dass der Natur- und Umweltschutz regional verstärkt wird. Auch die Naherholung kann gestärkt werden, wenn die vorhandenen Wegestrukturen weiterhin aufrechterhalten und gepflegt werden.

Andererseits sind wir alle auf Holzprodukte, von Papier in jeglicher Form, über Produkte aus Holz gewonnenen Zellstoffen, Möbeln, Baumaterialien usw. bis hin zu Nahrungsmitteln (u.a. Vanillin) angewiesen. Holz als nachwachsender Rohstoff stellt einen klimaneutralen Energieträger dar. In Holzprodukten erfolgt über die Dauer ihrer Nutzung eine Zwischenspeicherung von CO₂.

Die Bereitstellung von Holz ist für unser tägliches Leben erforderlich. Es stellt dann auch den Eigentümerwillen dar wie das notwendige Holz zur Verfügung gestellt wird. Regional, unter der dem Einfluss des Eigentümers? Oder interessiert letztlich nur die Bereitstellung der fertigen Produkte? Ohne Rücksicht darauf wo und wie der Rohstoff bereitgestellt wird (teilweise ungeordnet, kriminell, umweltzerstörend, klimabelastend durch lange Transportwege, ökologisches Gewissen)?

Von Seiten des Fachbereiches wird vorgeschlagen den im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung eingeschlagenen Weg der integrativen Waldbewirtschaftung weiter zu verfolgen statt größere Waldgebiete in Gänze von der Nutzung freizustellen (segregativer Ansatz der Waldbewirtschaftung). Durch das Trittsteinkonzept aus Totholz und Biotopbäumen wird nachgewiesen die Artenvielfalt in den bewirtschafteten Flächen gefördert.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf das Klima:

Anlage/n

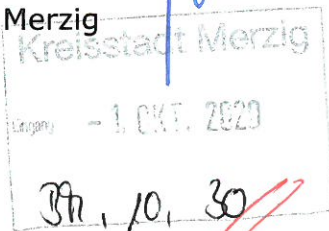
- 1 Antrag B90/Die Grünen vom 28.9.2020 (öffentlich)

WV: O.P.P.W.
T. N. L. W. W.
VZ hat Kope



Bündnis 90/Die Grünen – Am Tamlingsberg 9 – 66663 Merzig

An den
CDU-Kreisvorsitzenden und
Bürgermeister der Stadt Merzig
Herrn Marcus Hoffeld
Rathaus
66663 Merzig

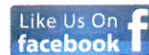


b.A. 01.10.2020

Klaus Borger
Staatssekretär a.D.

Privat:
Am Tamlingsberg 9
66663 Merzig
Telefon und FAX: 06861-5123

E-mail: klaus.borger@kabelmail.de
www.gruene-merzig.de



Grüne im Stadtrat Merzig

28.09.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden Antrag mit dem Titel „**Ein Waldschutzgebiet für Merzig – Pilotprojekt für Walderleben und Biodiversität**“ zur Entscheidung im Stadtrat.

Hintergrund:

Der Gesundheitszustand des Saar-Waldes hat sich, auch bedingt durch die letzten Dürrejahre, dramatisch verschlechtert. Der Stadtwald Merzig ist ebenfalls betroffen.

Bisherige Überlegungen zur Bewirtschaftung des Stadtwaldes oder zur Organisation sind durch die jüngsten Entwicklungen hinfällig geworden. Es gilt nun den Stadtwald nicht weiter vorrangig als Einnahmequelle zu betrachten, sondern den Waldschutz zu priorisieren. Dies hat auch die Landesregierung erkannt. Der Landtag des Saarlandes hat die Landesregierung aktuell in der Drucksache 16/1427 10.09.2020 aufgefordert „den Wald neu zu denken“.

Als Reaktion auf die dramatische Entwicklung in den Wäldern möge der Stadtrat folgendes beschließen.

1. Die in den beiden Karten gelb markierten Flächen im Scheidwald und Merchinger Wald auf Grundlage § 20b als Waldschutzgebiete auszuweisen und damit nutzungsfrei zu stellen. Diese dienen zukünftig als Entwicklungsflächen der Biodiversität und als WaldNaturErlebnis-Gebiete.

§ 20b, LaWaldG Waldschutzgebiete

(1) Waldschutzgebiete sind Waldgebiete mit einer Größe von mindestens 100 Hektar, die als Naturwaldzelle oder Naturschutzgebiet ausgewiesen und dauerhaft der Bewirtschaftung entzogen sind. Sie dienen der langfristigen, natürlichen Entwicklung des Waldes sowie der Vermittlung ökologischen Wissens an die Bevölkerung.

2. Die in den beiden Karten rot markierten Flächen sind als Kernzonen auszuweisen und komplett nutzungsfrei zu stellen. Sie dienen ausschließlich einer völlig ungestörten natürlichen Entwicklung.
3. Details dieses Konzeptes (zulässige Handlungen, zu unterlassende Handlungen, Infrastruktur etc.) sollen unter breiter Beteiligung der Bevölkerung, Vereinen und Interessengruppen erarbeitet werden.

Der Stadtwald Merzig als größter kommunaler Waldbesitz im Saarland würde mit einem solchen Waldschutzprojekt - vergleiche Urwald Saarbrücken - ein touristisches und waldökopädagogisches Projekt mit besonderer Strahlkraft in der Großregion darstellen. Die großen Kernzonen würden sich zukünftig zu Hotspots der Biodiversität entwickeln.

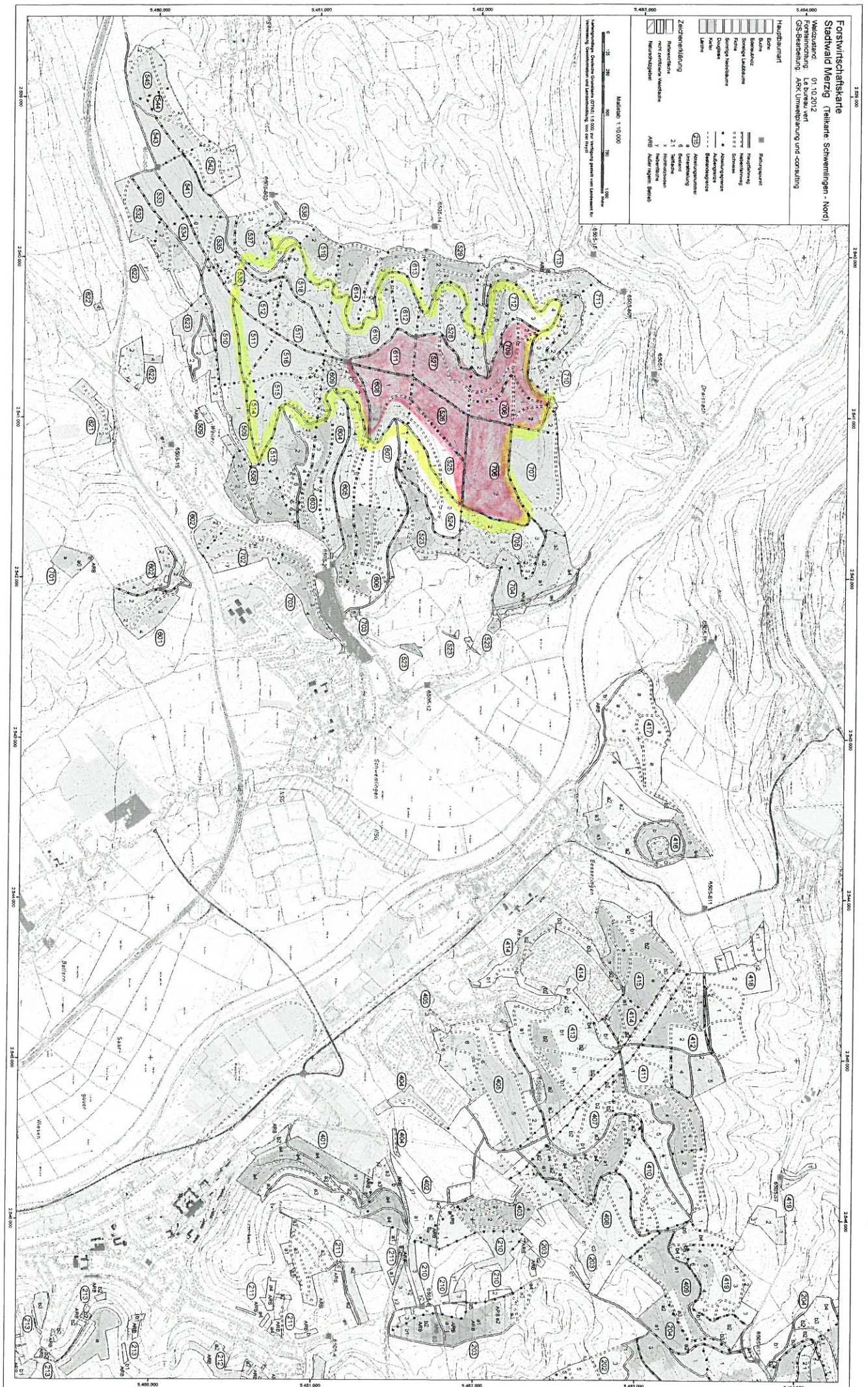
Auf entsprechende Erfahrungen im Urwald Saarbrücken wird verwiesen.

Begründung des Antrages erfolgt mündlich in der Sitzung.

Freundliche Grüße



Klaus Borger



Forstwirtschaftskarte
Stadtwald Mezig (Teilrkte Schwemlingen - Nord)
Maßstab: 1:10.000
Datum: 01.10.2012
Fortschreibung: Le bureau vert
GIS-Bearbeitung: Arké Umweltplanung und -consulting

Hauptbestandteil

[Symbol]	Baumgruppen
[Symbol]	Baumreihen
[Symbol]	Sonstige Laubbäume
[Symbol]	Fichte
[Symbol]	Sonstige Nadelbäume
[Symbol]	Kiefer
[Symbol]	Laubbäume

Zwischenentwicklung

[Symbol]	Außensperre
[Symbol]	Außensperre mit
[Symbol]	Reifenstreifen
[Symbol]	Reifenstreifen
[Symbol]	2,1 m
[Symbol]	Reifenstreifen
[Symbol]	Reifenstreifen
[Symbol]	Außensperre

Neuaufzeichnung

[Symbol]	Neuaufzeichnung
[Symbol]	Neuaufzeichnung
[Symbol]	Neuaufzeichnung
[Symbol]	Neuaufzeichnung

Auenzone



Grenze Urwald



